

155/14 1706 Februar 12.

## Verzeichnis über eingenommene Kanzleigebühren in den Freien Ämtern

---

**B** Kanzleiverwalter Meyenberg<sup>1</sup> listet die anlässlich des Herbstgerichts von 1705 eingenommenen Kanzleigebühren («cantzley gefäll») von 77 Gulden auf, die er dem Ammann Zurlauben<sup>2</sup> in dessen Haus in Zug übergeben hat.

Erwähnt werden:

Meienberg: keiner.

Muri: Klaus Koch, von Waltenschwil; Hans Josef Stierli, von Aristau.

Hitzkirch: Jakob Huwiler, von Müswangen; Schmid, von Hitzkirch, Amtsfähnrich; Johann Meyer, von Gelfingen, Ammann; Hans Müller, von Hämikon, Statthalter; An der Allmend;<sup>3</sup> von Beromünster, Chorherr; Jakob Wildisen, von Hämikon; Hauptleute aus dem Amt Meienberg; Ausgeschossene von Hämikon und Müswangen; Kommende von Hitzkirch; Hauptleute von Hitzkirch; der Leutnant und der Vorfähnrich von Hitzkirch; der Fähnrich von Hitzkirch.

Sarmenstorf: die Erben von Heinrich Meyer, von Uezwil.

Villmergen: Arbogast Zimmermann, von Büblikon.

Bremgarten: Kaspar Meyer, von Villmergen, alt Weibel; Matthias Kuhn, von Wohlen; Franz Müller, von Villmergen, Weibel; Hümbeli;<sup>4</sup> von Wohlen, Vorsprech.

---

<sup>1</sup> Beat Josef Leonz Meyenberg, Kanzler – auch Kanzleiverwalter genannt – der Abtei Muri, vgl. Siegrist/Muri 140.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Josef An der Allmend.

---

<sup>4</sup> Hans Jakob Hümbeli, vgl. Zurlaubiana AH 155/12.